

Sternentanz zu Salem alaikum, Friede sei mit dir

(Idee: Therese Weleda)

Benötigtes Material:

Aufnahme des Liedes, blaues Fallschirmtuch, gelbe Filzsterne in verschiedenen Größen, ein gelbes Chiffontuch pro Kind, Gymnastikreifen

Die Musik findet ihr auf der CD zum Buch: „Ein Schubidu geht um die Welt“ von Hartmut E. Höfele und Susanne Steffe im Herder-Verlag erschienen. Dort gibt es auch eine Playback-Version. Auf youtube findet ihr es [hier](#). Vielleicht gibt es in der Elternschaft Musiker:innen, die das Lied live begleiten können: eine kleine Band und vielleicht auch Sänger:innen. Das wäre besonders toll!

Friede sei mit dir

Musik: Tobias Escher
Text: Hartmut E. Höfele



1. Sa - lem a - lai - kum, Frie - de sei mit dir.
A - lai - kum sa - lam und der Frie - de mit dir.
Sa - lem, sa - lem, sa - lem a - lai - kum,
sa - lem, sa - lem a - lai - kum sa - lam.

1. Salem alaikum, Friede sei mit dir.
Alaikum salam, und der Friede mit dir.
Salem, salem, salem alaikum,
Salem, salem, alaikum salam.

2. Salem alaikum, sage ich zu dir.
Alaikum salam, das sagst du dann zu mir.
Salem, salem, salem alaikum,
Salem, salem, alaikum salam.

3. Salem alaikum, lasst uns Freunde sein.
Alaikum salam, Freunde sind nie allein.
Salem, salem, salem alaikum,
Salem, salem, alaikum salam.

4. Salem alaikum, Friede sei mit dir.
Alaikum salam, und der Friede mit dir.
Salem, salem, salem alaikum,
Salem, salem, alaikum salam.

Der Text ist arabisch. Salem alaikum bedeutet Friede sei mit dir. Im Liedtext wird es direkt übersetzt. Die Musik ist sehr rhythmisch und lädt gleich zum Mittanzen ein. Instrumente wie Handtrommeln und Tamburin, Vibra slap und Fingerzimbelen geben den Takt vor. Die Melodie wird von Geigen, Akkordeon und später auch von Flöten gespielt.

Einführung

Zum Kennenlernen der Musik bietet es sich an, die Musikaufnahme laufen zu lassen und mit den Kindern mit dem Fallschirmtuch durch wellenartige Bewegungen Sterne (aus Filz) darauf tanzen und

hüpfen zu lassen. Besonders schön ist es, wenn der Fallschirm blau ist und die Sterne gelbfarben. Die Gruppe kann die Sterne mal sanft, mal stark springen lassen. Manchmal gibt es einen richtigen Sternregen oder auch Sternschnuppen, die über den Rand des Tuches springen...wie bei Sterntaler! Sternschnuppen sollen ja Glück bringen! Also, los geht's! Mit dem Tuch kann auch im Kreis im Uhrzeigersinn gegangen werden.

Die Gruppe kennt nun das Lied vom Hören. Nun kann es gemeinsam (zur Aufnahme) gesungen werden. Wir starten mit dem Refrain, der immer gleich ist und nur aus den Worten Salem alaikum besteht.

Dann folgt eine Explorationsphase mit Chiffontüchern zur Musikaufnahme. Für den Sternentanz eignen sich gelbe Chiffontücher, je Kind ein Tuch. Die Kinder probieren jeder für sich aus, wie sie die Tücher bewegen können:

- Schwingen: vor sich, seitlich, über sich
- Achten oder Kreise vor sich oder über dem Kopf in die Luft malen
- Von der linken in die rechte Hand übergeben und andersrum
- Hochwerfen und auffangen
- Sich damit im Kreis um sich selbst drehen
- Durch den ganzen Raum damit tanzen
- Das Tuch zusammenknautschen und in beiden Händen aneinandergelegt verstecken. Dann langsam die Finger öffnen. Das sieht aus wie ein Stern, der zu leuchten anfängt.

Die Kinder kommen nach dieser Phase in den Kreis zurück. Jedes Kind kann reihum eine Bewegung mit dem Tuch vorstellen. Die anderen Kinder imitieren sie.

Die Gruppe kann sich nun auch gemeinsam mit den Tüchern auf der Kreisbahn bewegen: mit herunterhängenden Tüchern oder auch durchgefasst an den Tüchern der Nachbar:innen.

Schön ist es auch, wenn die Kinder ihr Tuch mit einem Zipfel an den Gymnastikreifen binden, der in der Mitte auf dem Boden liegt. Wenn dies alle Kinder tun, kann nun der Reifen wie einen Stern von allen gemeinsam hochgehoben werden am freiliegenden Zipfel des Tuches. Mit dem entstandenen „Stern“ kann man nun auf der Kreisbahn gehen.

Gemeinsam mit den Kindern kann nun mit den verschiedenen Bewegungselementen eine eigene Choreographie entwickelt werden.

Struktur des Liedes

- 10 Takte Instrumentalvorspiel
- Strophe 1
- Refrain
- 2 Takte Zwischenspiel
- Strophe 2
- Refrain
- 2 Takte Zwischenspiel
- Strophe 3
- Refrain
- 2 Takte Zwischenspiel
- 10 Takte Instrumental
- Strophe 4
- Refrain
- 2 Takte Zwischenspiel
- Refrain a cappella

Vorschlag für einen Sternentanz

(Idee: Therese Weleda)



Aufstellung:

In der Mitte des Kreises steht eine Laterne mit dem Friedenslicht. Die Kinder stehen im Kreis um die Laterne ohne Handfassung mit ihrem Tuch in der Hand, mit Blick zur Mitte. In diesem Tanz wechseln sich gebundene und freie Teile ab. Freier Tanz mit Tuch bedeutet, dass die Kinder die verschiedenen Bewegungselemente aus der Explorationsphase hier frei tanzen können. Bei Strophe 3 braucht es eine gerade Teilnahmehzahl, da zwei Kinder zueinander gewandt tanzen. Im Vorfeld muss geklärt sein, wer mit wem tanzt in dieser Strophe. Sollte die Teilnahmehzahl ungerade sein, können Sie gerne variieren.

10 Takte Instrumentalvorspiel	Freier Tanz mit Tuch, ohne Handfassung
Strophe 1	Die Kinder fassen sich zum Kreis durch, das Tuch wird in der rechten Hand gehalten und hängt nach unten. 8 Schritte auf der Kreisbahn nach rechts. Richtungswechsel: 8 Schritte auf der Kreisbahn nach links. Sollte es mit dem Durchfassen schwierig sein, geht es auch ohne Handfassung.
Refrain	Blick zur Mitte, durchgefasst. Mit 4 kleinen Schritten zur Mitte, die Arme werden dabei gehoben. 4 Schritte rückwärts zurück, die Arme werden dabei gesenkt. Wiederholung. Auch dies ist ohne Handfassung möglich.
2 Takte Zwischenspiel	Freier Tanz mit Tuch, ohne Handfassung
Strophe 2	Siehe Strophe 1
Refrain	Siehe Refrain
2 Takte Zwischenspiel	Die Kinder haben auf der Kreisbahn eine/n Nachbar:in als Tanzpartner:in. Dies muss vorher geklärt werden. Sie wenden sich diesem zu.
Strophe 3	Die zugewandten Tanzpartner:innen tanzen umeinander und bewegen das Tuch dazu. 8 Schritte nach rechts, 8 Schritte nach links.
Refrain	Siehe Refrain
2 Takte Zwischenspiel	Freier Tanz mit Tuch, ohne Handfassung
10 Takte Instrumental	Die Kinder verlassen die Kreisbahn und tanzen frei im Raum mit ihrem Tuch. Kurz vor Strophe 4 bilden sie wieder eine Kreisform und suchen sich einen Platz darauf.
Strophe 4	Siehe Strophe 1
Refrain	Siehe Refrain
2 Takte Zwischenspiel	Das Tuch wird in beiden Händen zusammengeknautscht.
Refrain a cappella	Nacheinander im Kreis öffnen die Kinder so ihre Hände, dass die Sterne zu leuchten beginnen.

Viel Freude!